

**THE TORONTO SCHOOL OF THEOLOGY**

German Language Reading Proficiency Examination

Fall 2013

INSTRUCTIONS: Translate the German passage into clear English paying careful attention to verb forms and other grammar. DO NOT PARAPHRASE. DO NOT GIVE OPTIONAL TRANSLATIONS. Your ability to read **accurately** is being tested.

GRADING: One point is subtracted for **each mistake and for each word and/or abbreviation omitted**. 70 is a passing grade.

TIME: 1 hour

In kurzen Zügen haben wir bei der Besprechung der Festschrift Hubert Jedin versucht, die Bedeutung des Gelehrten für die Kirchengeschichtswissenschaft und für die allgemeine Geschichte herauszustellen. Die in zwei Bänden herausgegebenen Aufsätze liefern den Beweis dafür. Sie wurden in vier Stoffkreise gegliedert. Im ersten Band finden wir Beiträge zu den Themen: Kirchengeschichtsschreibung; Italien und das Papsttum; Deutschland, das Abendland und die Weltkirche. Der zweite Band umfaßt das besondere Forschungsgebiet Jedins: Trienter Konzil und Kirchenreform. In ihm ist auch das beide Bände umfassende Person- und Sachregister untergebracht. Wir möchten hier insbesondere auf jene Aufsätze hinweisen, die bisher ungedruckt waren, oder auf solche, die an entlegenen Stellen erschienen sind und hier zum erstenmal in deutscher Sprache vorliegen. – „Die Gewissenserforschung eines Historikers“ offenbart uns die wesentlichen Grundansichten Jedins zur historischen Arbeit im allgemeinen und bildet ein sehr interessantes Zeitdokument zur Geschichtsbetrachtung unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg. Es ist ein Bekenntnis zur Geschichte, ein Bekenntnis zur Geschichtsschau des Christen, der als Handelnder doch zugleich Zuschauer ist und dessen Trost der Glaube an die allmächtige Weisheit und Güte bildet. – Der erstmals gedruckte Vortrag „Ein Historiker reist nach Spanien“ entwirft ein plastisches Bild von den Eindrücken einer Archivreise und bietet in kurzen Strichen eine Würdigung des Landes im europäischen Kulturbereich...